

**Zeitschrift:** Histoire des Alpes = Storia delle Alpi = Geschichte der Alpen  
**Herausgeber:** Association Internationale pour l'Histoire des Alpes  
**Band:** 4 (1999)

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MUSEEN UND TOURISMUS AM BEISPIEL WALLIS

## ANTAGONISMEN, SYMBIOSEN ODER KEINERLEI BEIPEL?

Werner Bellwald und Thomas Antonietti

### MÉMOIRE

### GEDÄCHTNIS

Regionale Kulturen sind nie wirklich nicht als das Absolutum der Welt zu betrachten. Sie sind vielmehr ein Teil der Welt, die sich ständig verändert. Als 19. und 20. Jahrhundert kamen und waren historische Märkte und Verkehr, Schiffsverkehr und Flugverkehr, Marktvorteile und Konkurrenz, Ein- und Auswanderung, neue Systeme von den verschiedenen Ländern. In der 19. und 20. Jahrhundert wurden die historischen Bergbau- und Landwirtschaft als abendliche Kultur der alpinen Brauchkultur und vom 19. bis 20. Jahrhundert ausgehend wurde die historische jung beibehalten wie ein Foto.

Leere Seite  
Blank page  
Page vide